

Name:
Vorname:
Arbeitgeber:
Straße:
Ort:
Tel.-Nr.:
E-Mail:

Gleichstellungsstelle des
Kreises Minden-Lübbecke
Portastraße 13
32423 Minden

bitte
frankieren

Anmeldung

Bitte bis zum 18. Januar 2016 an die Gleichstellungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke schicken.

Absender/-in:

Wann

Montag, 25. Januar 2016
15 bis 17 Uhr

Wo

Kreishaus Minden, Sitzungssaal
Portastraße 13, 32423 Minden

Anmeldung

bitte mit anhängendem Abschnitt, telefonisch oder per E-Mail **bis zum 18. Januar 2016**.
Eine Bestätigung erfolgt nicht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt

Andrea Strulik

Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0571 807-24210
E-Mail: a.strulik@minden-luebbecke.de

Klaus Marschall

Koordinator für Behinderten- und Seniorenbelange
Tel.: 0571 807-23640
E-Mail: k.marschall@minden-luebbecke.de



Arbeitgeberverband
Minden-Lübbecke e.V.

AGV



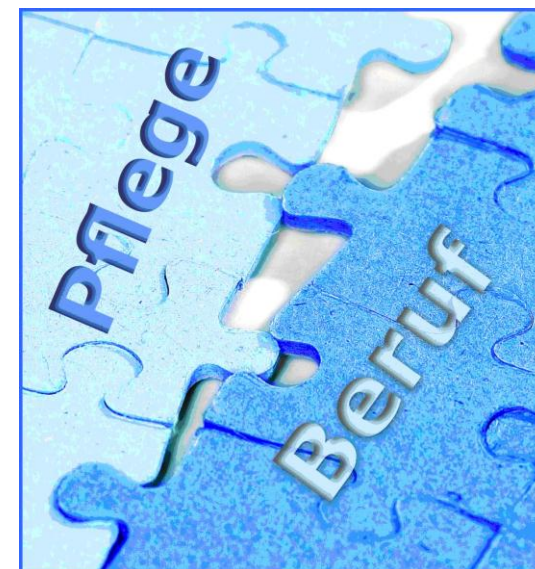
Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke
Portastraße 13, 32423 Minden
0571 807-0

Veranstaltet durch: Gleichstellungsstelle und Sozialamt
in Kooperation mit
Arbeitgeberverband (AGV)
Minden-Lübbecke e.V.
Pöttcherstraße 10, 32423 Minden

www.minden-luebbecke.de

Erfolgsfaktor Vereinbarkeit

Pflege-Tipps für zukunftsorientierte Unternehmen



Informationsveranstaltung

Montag, 25. Januar 2016

15 bis 17 Uhr

Kreishaus Minden

www.minden-luebbecke.de



13 Prozent der Beschäftigten in Betrieben sind bereits heute im näheren oder weiteren Umfeld mit häuslicher Pflege konfrontiert. Aufgrund des demografischen Wandels (Zunahme der älteren Bevölkerung, weniger junge Beschäftigte) wird sich dieser Anteil zukünftig deutlich erhöhen.

Die gesellschaftlichen Kosten aufgrund mangelnder Vereinbarkeit von häuslicher Pflege und Berufsfähigkeit betragen in Deutschland rund 19 Milliarden Euro jährlich, das sind über 14.000 Euro pro Arbeitsplatz.

Viele Angehörige, die gleichzeitig berufstätig sind, fühlen sich belastet oder sogar überlastet und sind daher nicht mehr voll leistungsfähig. Einige schränken ihre Berufsfähigkeit ein oder geben sie sogar ganz auf.

Was können Unternehmen konkret tun, um diesem Trend entgegen zu wirken?

Neben allgemeinen Informationen werden auf dieser Veranstaltung zwei Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt, auf die Unternehmen in der Region zurückgreifen können:

Vereinbarkeitslotsen

... entlasten Unternehmen als externes Angebot durch Beratung und Unterstützung von Beschäftigten in unterschiedlichen Lebenssituationen, unter anderem auch bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Pflegeguides

... sind speziell ausgebildete Beschäftigte in Unternehmen. Sie stehen als Ansprechperson für Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung und beraten die Unternehmensleitung zu möglichen betrieblichen Maßnahmen.

Ablauf

Begrüßung

Cornelia Schöder
Kreisdirektorin Kreis Minden-Lübbecke

Informationen über

... betriebliche Unterstützungsmöglichkeiten für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Andrea Strulik, Klaus Marschall
Kreis Minden-Lübbecke

... gesetzliche Rahmenbedingungen

André M. Fechner
Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes (AGV)
Minden-Lübbecke e.V.

... konkrete Angebote für Unternehmen

- Vereinbarkeitslotse
Claudia Pupos (Kordinatorin)
Kommunale Arbeitsförderung, Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbh (REGE), Bielefeld
- Ausbildung „Pflegeguide“
Andrea Strulik, Klaus Marschall
Kreis Minden-Lübbecke

Moderation und Abschluss

Hans-Joerg Deichholz
Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit
Kreis Minden-Lübbecke

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich für die Informationsveranstaltung „Erfolgsfaktor Vereinbarkeit Pflege-Tipps für zukunftsorientierte Unternehmen“ am 25. Januar 2016 im Kreishaus Minden an.

Anzahl der angemeldeten Personen:

.....
(Datum, Unterschrift)

